

Kreis- und Hochschulstadt Meschede

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 e "Brückenstraße" Gemarkung Meschede-Stadt



LEGENDE

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
(§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB ; §§ 1-11 BauNVO)
MK Kerngebiete (§ 7 BauNVO)
- MAß DER BAULICHEN NUTZUNG**
(§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB ; § 16-20 BauNVO)
Grundflächenzahl und Geschossflächenzahl gemäß §§19 und 20 BauNVO
GRZ 1,0 Grundflächenzahl gemäß §§ 16 Abs. 2 Nr. 1, 17 und 19 BauNVO
GFZ 3,0 Geschossflächenzahl gemäß §§ 16 Abs. 2 Nr. 2, 17 und 20 BauNVO
Zulässige Zahl der Vollgeschosse gemäß §§ 16 und 20 BauNVO
II zulässige Zahl der Vollgeschosse
- BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**
(§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB ; §§ 22 und 23 BauNVO)
Bauweise gemäß § 22 BauNVO
g geschlossene Bauweise gemäß § 22 Abs. 4 BauNVO
Überbaubare Grundstücksflächen gemäß § 23 BauNVO
Baugrenze
- SONSTIGE PLANZEICHEN**
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Originalplanes
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung
Anforderungen an die Luftschalldämmung von Außenbauteilen
- PLANZEICHEN OHNE NORMCHARAKTER**
Bestandsgebäude mit Hausnummer
Flurstücksgrenzen mit Grenzpunkten mit Abmarkung
Flurstücksgrenzen mit Grenzpunkten ohne Abmarkung

A. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

Die Festsetzungen und Regelungen des Original-Bebauungsplanes "Brückenstraße" Nr. 29 e, in der Fassung der Bekanntmachung gem. § 12 BauGB vom 24.09.1993, gelten für die 1. Änderung - mit Ausnahme der nachfolgend dargestellten Änderungen in den Festsetzungen und Hinweisen - fort.

Zulässige Zahl der Vollgeschosse gemäß § 16 bis 20 BauNVO
II zulässige Zahl der Vollgeschosse

Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB

Zum Schutz vor Außenlärm für Außenbauteile von Aufenthaltsräumen sind die Anforderungen der Luftschalldämmung nach DIN 4109-1 „Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Mindestanforderungen“, Ausgabe Januar 2018 [6] einzuhalten.

B. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN

(gemäß § 89 BauO NRW i.V. m § 9 Abs. 4 BauGB)

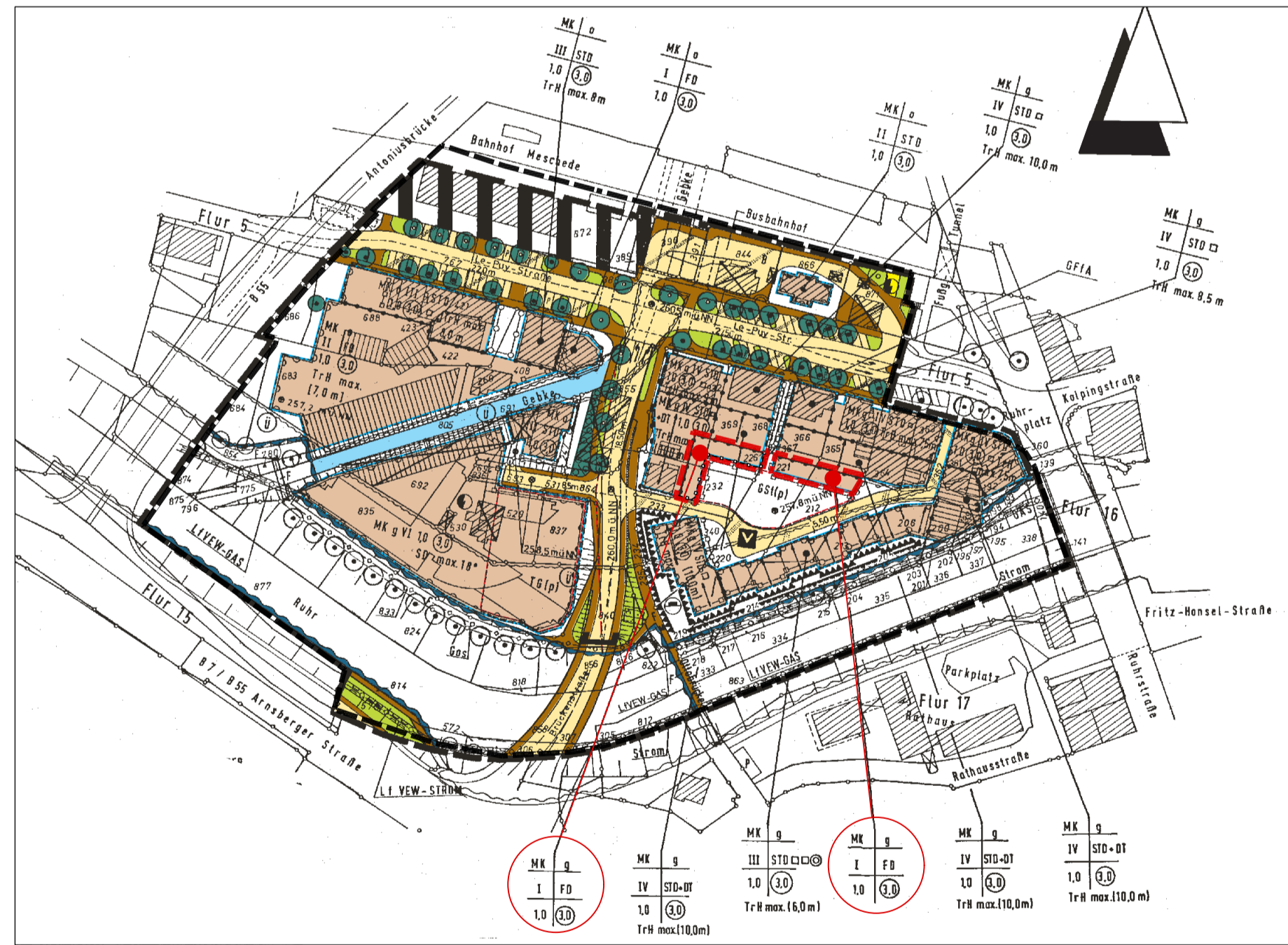
Dachform

FD Flachdächer
DT Dachterrassen zulässig

C. HINWEISE

Löschwasser

Der Fachdienst 38 Rettungsdienst / Feuer - und Katastrophenschutz des Hochsauerlandkreises hat mit Schreiben vom 24.10.2023 mitgeteilt, dass die Brandschutzdienststelle eine Löschwassermenge von 1.600 l/min für die Dauer von 2 Stunden für angemessen hält. Die Löschwasserentnahmestellen sollten in Abständen von ca. 100 m angeordnet sein und die gesamte Löschwassermenge in einem Radius von 300 m zur Verfügung stehen. Laut Auskunft der Hochsauerlandwasser GmbH vom 08.11.2023 kann die geforderte Löschwassermenge im angegebenen Radius zur Verfügung gestellt werden, wenn zwei Hydranten gleichzeitig betrieben werden.



Originalplan mit Kennzeichnung des Änderungsbereiches im Maßstab 1 : 2.000

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 221) geändert worden ist

Baunutzungsverordnung (BauNVO), Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176) geändert worden ist

Planzeicherverordnung 1990 (PlanzV), Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen und die Darstellung des Planinhaltes vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist

Bundesnaturschutzgesetz in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Dezember 2022 geändert worden ist

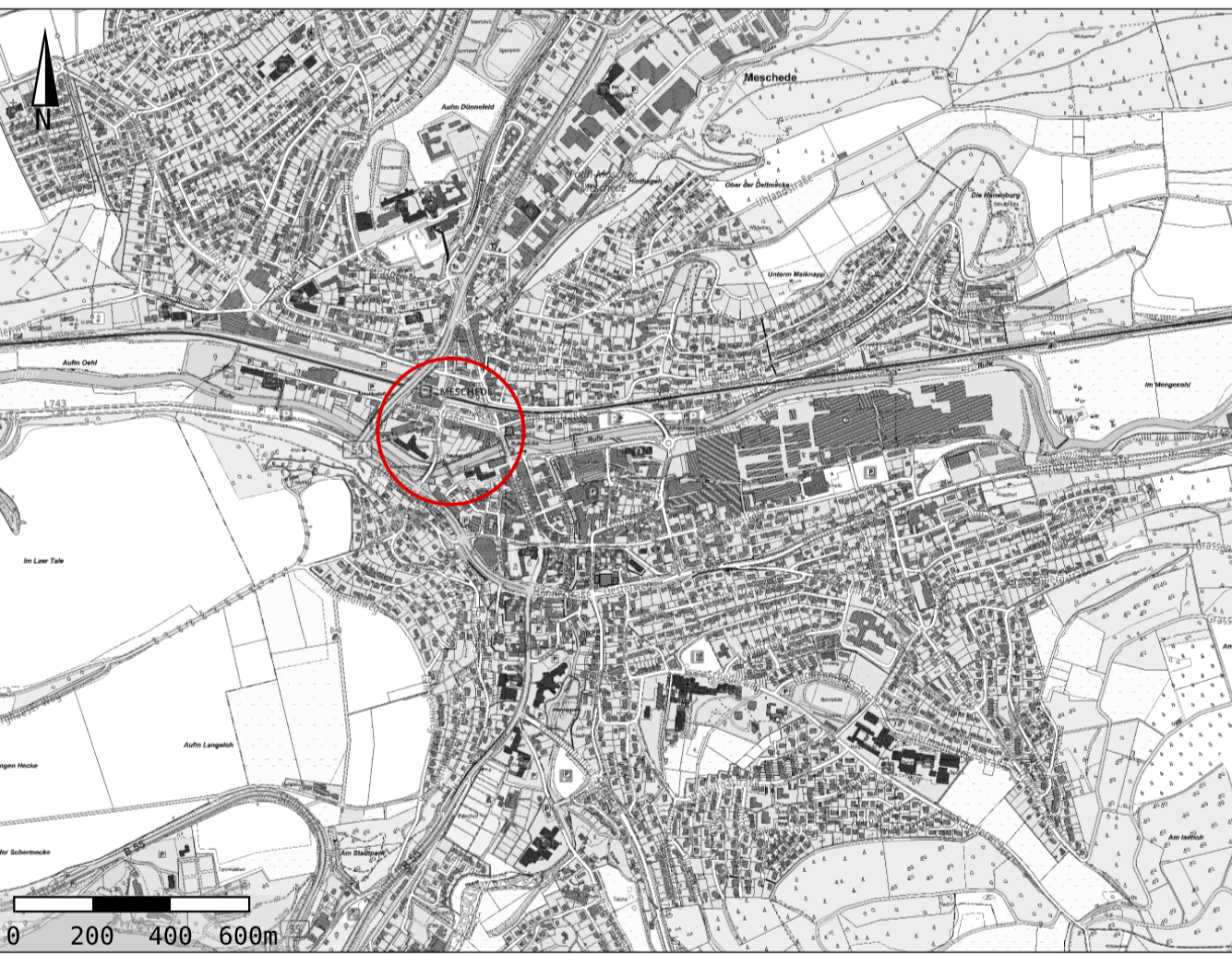
Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) geändert worden ist

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), das zuletzt durch Artikel 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 26. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 202) geändert worden ist

Raumordnungsgesetz (ROG) in der Fassung vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88) geändert worden ist

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung 2018 - BauO NRW 2018) in der Fassung vom 21. Juli 2018 (GV. NRW. S. 421), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. September 2021 (GV. NRW. S. 1086) geändert worden ist

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. 1994 S. 666), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) geändert worden ist



Übersichtsplanplan mit Kennzeichnung des Änderungsbereiches im Stadtgebiet, ohne Maßstab

Meschede

Maßstab 1 : 500
Plangröße: A 1
Stand: 09.11.2023

VERFAHRENSVERMERKE

Kartographische Darstellung	Aufstellungsbeschluss	Öffentliche Bekanntmachung	Offenlegung	Beschluss	Ermächtigungsgrundlagen	Bekanntmachung	Bescheinigung
Es wird bescheinigt, dass die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke sowie die Darstellung der Gebäude mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen. Insoweit entspricht die Planunterlage den Anforderungen des § 1 der Planzeicherverordnung in der Fassung vom 18.12.1990.	Der Rat der Kreis- und Hochschulstadt Meschede hat am 14.09.2023 beschlossen, gem. § 2 (1) BauGB die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 e "Brückenstraße" aufzustellen und das Bauleitplanverfahren für diesen Bebauungsplan gem. § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren einzuleiten.	Die vorgesehene Aufstellung und Art der Beteiligung der Öffentlichkeit ist gem. § 13 a (2) Nr. 1 BauGB i.V.m. § 2 (1) BauGB und § 13 a (3) BauGB am 19.09.2023 öffentlich bekannt gemacht worden.	Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 28.09.2023 bis zum 27.10.2023 öffentlich ausgelegen.	Der Rat der Kreis- und Hochschulstadt Meschede hat am 14.12.2023 über die in der Beteiligung gem. § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB vorgebrachten Anregungen beraten und beschlossen.	Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land NRW vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666 / SGV NRW 2023) in der zurzeit gültigen Fassung des § 2 (1) und § 10 BauGB i.d.F. der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3788) in der zurzeit gültigen Fassung und des § 89 der BauONRW vom 21.07.2018 (GV NRW S. 421) in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Kreis- und Hochschulstadt Meschede diese Bebauungsplanänderung am 14.12.2023 als Satzung sowie die Satzungsbegründung hierzu beschlossen.	Mit dem Tage der Bekanntmachung tritt diese Bebauungsplanänderung am21.12.2023..... gem. § 10 (3) BauGB in Kraft.	Die Übereinstimmung der Verfahrensmerkmale mit dem Original wird hiermit beglaubigt.
Arnsberg, den 18.12.2023 i.A. gez. B. Heuer (KVR) (Siegel)	Meschede, den 15.12.2023 Bürgermeister: gez. Christoph Weber Schriftführer/-in: gez. Ursula Henke (Siegel)	Meschede, den 15.12.2023 Bürgermeister: gez. Christoph Weber (Siegel)	Meschede, den 15.12.2023 Bürgermeister: gez. Christoph Weber (Siegel)	Meschede, den 15.12.2023 Bürgermeister: gez. Christoph Weber Schriftführer/-in: gez. Ursula Henke (Siegel)	Meschede, den 15.12.2023 Bürgermeister: gez. Christoph Weber Schriftführer/-in: gez. Ursula Henke (Siegel)	Meschede, den 21.12.2023 Bürgermeister: gez. Christoph Weber (Siegel)	Meschede, den Der Bürgermeister Im Auftrage

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 e "Brückenstraße"

Gemarkung Meschede-Stadt

Flur: 5	Planverfasser Loth Städtebau und Stadtplanung	Plannummer
Flurstücke: 212, 226, 232, 369, 914, 941	Marburger Tor 4-6, 57072 Siegen 0271 - 67349477 info@loth-se.de Städtebau + Stadtplanung	29 e. 1